

1 | 2024

AKADEMIE
Programm

Jan. 2024 – Juli 2024

Vorwort	3
Themenübersicht	6
Veranstaltungen	8
Allgemeine Geschäftsbedingungen/Impressum	28
Ehevorbereitung	30
Theologie im Fernkurs	32
Ansprechpartner	35

Liebe Interessierte an den Veranstaltungen der Domschule,

„Wäre ich jünger, viel jünger, würde ich diesen Befund als Chance nehmen, als Gnade, sich auf seine Wurzeln zu besinnen. Es ist Zeit, dass Christinnen und Christen sich besinnen auf die Schönheit und den Reichtum im eigenen Haus. Es gibt nicht viele Gruppen, die so etwas wie die Bergpredigt im Gepäck haben.“ Der 90-jährige Theologe Fulbert Steffensky hat das gesagt, als er auf den dramatischen Bedeutungsverlust der Kirchen angesprochen wurde – gegen Ende eines bewegten, theologisch und spirituell hochproduktiven und anregenden Schaffens.

„Zurück zu den Wurzeln“ – eine Strategie zum Umgang mit gesunkener Kirchenbindung, grassierendem Vertrauensverlust und explodierenden Austrittszahlen? Warum nicht! Wenn man zurechtgestutzt wird, ist man vermutlich in die falsche Richtung gewachsen. Oder es hat etwas mit den Früchten nicht gestimmt, die an den Ästen hingen. Deshalb wünscht sich Fulbert Steffensky „eine Kirche, die Einfluss will, aber auf Macht verzichtet; eine Kirche, die sich nicht gegen andere positioniert, sondern die Mitspielerin ist im großen Spiel um die Gerechtigkeit und Freiheit; eine Kirche, die fähig, den Namen Gottes zu nennen und auszulegen“.

Zurück zu den Wurzeln und mitzuspielen im großen Spiel um die Gerechtigkeit und Freiheit. Dieses Programm der Domschule bietet dazu Anregungen. Wie immer wird es ergänzt durch aktuelle Veranstaltungen, die Sie auf unserer Homepage www.domschule-wuerzburg.de finden.

Sie sind dazu herzlich eingeladen!

Dr. Rainer Dvorak
Akademiedirektor



Domschule Würzburg Akademie des Bistums

Entstehung

Die Domschule Würzburg ist die Katholische Akademie des Bistums Würzburg. Ihre Gründung im Jahr 1950 eröffnet die Reihe der Katholischen Akademien in Deutschland. An diesen Orten gestalten Menschen nach den Erfahrungen von Diktatur, Krieg und Shoa den Neuaufbau des geistigen und gesellschaftlichen Lebens aus dem Geist des Evangeliums mit.

Mit ihrem Namen knüpft die Domschule Würzburg an die traditionsreiche Ausbildungsstätte des Domkapitels an. Die Anfänge dieses geistigen Zentrums reichen bis in die Gründungsphase des Bistums im 8. Jahrhundert zurück.

Aufgaben und Ziele

Die Domschule Würzburg

- ist der Ort des Dialogs und der Begegnung von Kirche und Gesellschaft im Bistum Würzburg. In ihr setzen sich Menschen offen und mit professioneller Unterstützung mit Fragen aus Glauben und Kirche, Gesellschaft und Kultur, Beziehung und Lebensgestaltung auseinander.
- dient der theologischen Bildung von Erwachsenen. Ihr Arbeitsbereich Theologie im Fernkurs bietet dazu im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz theologische Kurse für Interessierte in ganz Deutschland an, die mehr vom Glauben wissen wollen. Sie ermöglicht zudem die Qualifikation für kirchliche Dienste und Ämter.
- unterstützt die Erwachsenenbildung als Teil der Pastoral vor Ort. Sie ist verantwortlich für die Ehevorbereitungsseminare und dient als Plattform für repräsentative Veranstaltungen des Bistums.
- pflegt Gastfreundschaft und Gesprächskultur, schafft Vernetzungen von Menschen und Institutionen, wirkt mit am staatlichen Bildungsauftrag, prägt die Region und versteht sich als ein Ort der „Kirche in der Welt von heute“ (II. Vatikanisches Konzil).

Qualitätsentwicklung und Zertifizierung

Die Domschule Würzburg ist Mitglied der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e.V. (KEB Bayern). Sie hat ein Qualitätsmanagementsystem eingerichtet und wird seit 2007 von der Gesellschaft CERTQUA regelmäßig geprüft und zertifiziert, seit 2020 nach dem reformierten QualitätsEntwicklungsSystem QES^{plus}.



Das Burkardushaus – Sitz der Domschule Würzburg

Ihren Sitz hat die Domschule Würzburg im Burkardushaus, dem Tagungszentrum am Dom. Es wurde nach der Zerstörung der Gebäude am Bruderhof am 16.03.1945 von Dombaumeister Hans Schädel im Jahr 1954 im Auftrag von Bischof Julius Döpfner als Haus für Laienbildung an den Dom angebaut. Benannt ist es nach dem Heiligen Burkard (+ 753), dem ersten Bischof der Diözese Würzburg. Seit der 2015 abgeschlossenen Generalsanierung steht es wieder diözesanen Anlässen als zentrales Haus des Bistums zur Verfügung. Die Domschule Würzburg prägt es durch Dialog, Begegnung und Bildung und hat in ihm einen festen Veranstaltungsort. Ihrem Auftrag kommt die Domschule Würzburg aber auch an anderen Orten nach.



Glaube und Kirche

Nahtoderfahrungen	8
Christus der wahre Mittler oder: Wie man nicht Neujahr feiern sollte	9
Change your life – transform die Welt!	9
Klimawandel zwischen Emotionen und Fakten	12
Geschichte der Ethik – Ethik der Geschichte	13
Theologische Ethik nach dem 2. Vatikanum	14
Besuch bei der Königin	14
Im Gespräch. Workshop zur Aktualität des jüdisch-christlichen Dialogs	22
Vortrag „Rivalität und Feindschaft von Judentum und Christentum. Absurd?“	22
„Letzte Generation“ – Selbstopferung als Strategie	23
„Richtig opfern“: notwendig, gesellschaftsrelevant und gefährlich	23
Versteckte Perlen	25
Spätantike – Ein interreligiös-diskursiver Blick	25
Theologie im Fernkurs – Grundkurs Theologie	27
Theologie im Fernkurs – Aufbaukurs Theologie	27

Beziehung und Lebensgestaltung

Künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen	10
AndersOrt Wärmestube	11
Nowhere Special	12
50 Jahre Pflegenotstand und kein Ende	17
Zufrieden mit meiner Arbeit?	26
PartnERleben	26

Gesellschaft und Kultur

Erlöserschwestern und jüdische Gemeinde in guter Nachbarschaft	10
Fluch und Segen im Märchen?	13
Bücher der Saison	15
Literatursalon	16
Staunen – Stolpern – Strahlen	16
„Die Sichel mäht die Zeit zu Heu“	17
Ringvorlesung „Kabale, Liebe und Skandale“	18
Richard II. – Martinushaus	19
Richard II. – Gerolzhofen	20
Ringvorlesung „Von bösen und guten Mächten“	20
Richard II. – Würzburg	21
Aufbaukurs Märchenerzählen	21
Digital, vernetzt, lebenswert	24



Eine Veranstaltungs-Reihe zur Orientierung in weltanschaulicher Vielfalt.

Fachleute referieren über relevante aktuelle Themen im Bereich Sekten- und Weltanschauung.

Drei Erwachsenenbildungseinrichtungen präsentieren online die Veranstaltungsreihe. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.domschule-wuerzburg.de

In Kooperation mit:

Referat Interreligiöser Dialog und Weltanschauungsfragen Würzburg
Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen Bamberg
Fachstelle für Sekten- und Weltanschauungsfragen Regensburg
Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg
KEB im Bistum Regensburg e.V.
Domschule Würzburg – Akademie des Bistums



Nahtoderfahrungen

Streich des Gehirns oder Seelenbeweis?

**Mi. 17.01.2024,
19.00–20.30 Uhr**

in Zusammenarbeit mit dem Referat Interreligiöser Dialog und Weltanschauungsfragen, den Weltanschauungsbeauftragten von Bamberg und Regensburg, dem CPH Nürnberg und der KEB Regensburg.

Eine Umfrage unter 2044 Deutschen ergab, dass etwa vier Prozent der Befragten in ihrem Leben eine Nahtoderfahrung gemacht haben. Für viele war es die schönste Erfahrung, die sie je gemacht haben. Wie sind Nahtoderlebnisse zu verstehen und wie sind sie zu deuten? Sind sie verbindliche Hinweise auf das ewige Leben, Transzendenzöffner oder Trugbilder infolge einer Traumatisierung? Verschiedene Sichtweisen und Erklärungsversuche werden vorgestellt.

Ort

Virtuelle Plattform der Domschule

Kosten

kostenfrei

Anmeldung

erforderlich bis 16.01.2024

Referent

Dr. Hans Markus Horst
Leiter der Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen im Erzbistum Bamberg

Bild: Max2611, istock.com



Christus der wahre Mittler oder: Wie man nicht Neujahr feiern sollte

Eine Heidenpredigt Augustins
(Sermo Dolbeau 26)

**Sa. 27.01.2024,
09.00–17.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Zentrum
für Augustinus-Forschung*

Die Predigt Sermo Dolbeau 26 ist das umfangreichste Stück unter den 1990 von François Dolbeau in der Stadtbibliothek Mainz entdeckten neuen Augustinus-Predigten. Augustinus hielt sie am 1. Januar 404 n. Chr. Im Seminar wird die Predigt möglichst vollständig gelesen und interpretiert.

Ort

Residenz, 3. Stock
(Griechisch-Bibliothek)
Residenzplatz 2, 97070 Würzburg

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

erforderlich bis 19.01.2024 unter:
www.augustinus.de/anmeldung

Referent*innen

Prof. Dr. Dominik Burkard
Prof. Dr. h.c. Michael Erler
Dr. Andreas E.J. Grote
Prof. Dr. Karl Mertens
Prof. Dr. Jörn Müller
Dr. Carolin Oser-Grote
Prof. Dr. Christian Tornau

Bild: Zentrum für Augustinus-Forschung (ZAF)



Change your life – transform die Welt!

Sozialutopische Lebensgemein-
schaften auf dem Prüfstand

**Mi. 31.01.2024,
19.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Referat
Interreligiöser Dialog und Weltan-
schauungsfragen, den Weltanschau-
ungsbeauftragten von Bamberg und
Regensburg, dem CPH Nürnberg und
der KEB Regensburg*

„Du möchtest dich weiterentwickeln?
Mit anderen über Bekanntes hinaus-
gehen und eine neue Kultur schaffen?
Die Gesellschaft transformieren? Dann
bist du bei uns richtig.“ Neue Formen
kommunitären Lebens bieten mit
derartigen Slogans ihre Gegenentwürfe
zu einer bürgerlichen Gesellschaft an,
die durch Konsum, Karriere, Kleinfam-
ilie dem Kapitalismus huldige. So
genannte sozialutopische Lebensge-
meinschaften liegen wieder voll im
Trend. Die Angebote reichen vom Le-
ben im Ökodorf mit Permakultur bis zur
„Globalen Liebesschule“ mit befreiter
Sexualität. Doch Utopien haben auch
ihre Schattenseiten...

Ort Virtuelle Plattform der Domschule

Kosten kostenfrei

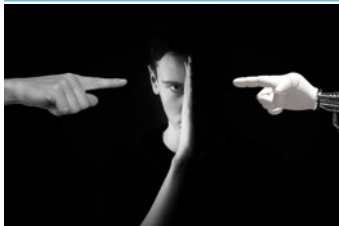
Anmeldung

erforderlich bis 30.01.2024

Referent

Dr. Jürgen Lohmayer
*Leiter der Beratungsstelle für Weltan-
schauungsfragen im Bistum Würzburg*

Bild: Gerd Altmann, pixabay.com



Künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen

Mi. 31.01.2024,
19.00–21.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit der Julius-spital Palliativakademie Würzburg

Wie nützlich können Künstliche Intelligenzen im Gesundheitswesen sein und wo zeigen sich jetzt schon Gefahren für zu behandelnde Personen? Die Medizin verwendet solche Künstlichen Intelligenzen z.B. in der Mustererkennung in Bildern oder von Laborwerten sowie in Operationsrobotern. Dabei entsteht solange kein medizinisches Problem, wie diese als Werkzeuge genutzt werden. Die Verantwortung gegenüber den zu behandelnden Personen bleibt beim ärztlichen Fachpersonal. Ethisch schwierig wären autonome Künstliche Intelligenzen, die selbständig über eine Behandlung entscheiden und sie durchführen.

Ort

Julius-spital Palliativakademie
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

Kosten

Eintritt frei – um Spende wird gebeten

Anmeldung

erforderlich bis 24.01.2024
Telefon 0931 393-2281
palliativakademie@julius-spital.de

Referent

Prof. Dr. Michael Schmidt
Klinisches Ethikkomitee,
Universitätsklinikum Würzburg

Bild: pixabay.com



Erlöser-Schwester und jüdische Gemeinde in guter Nachbarschaft

Mi. 31.01.2024,
19.30–21.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit der Kongregation der Schwestern des Erlösers und dem Archiv und der Bibliothek des Bistums Würzburg

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts wurde das Stadtviertel im Umfeld der Synagoge in der Domerschulstraße und des Würzburger Domes durch die enge Nachbarschaft der Erlöser-Schwester und der Jüdischen Gemeinde geprägt. Der Würzburger Historiker Dr. Roland Flade wird diese besondere Verbindung aufzeigen und anhand neuer Aktenfunde das Verständnis für diesen Würzburger Stadtteil vertiefen.

Ort

Kongregation der Schwestern des Erlösers (Festsaal)
Bibrastraße 6, 97070 Würzburg

Kosten

5 €

Anmeldung

erforderlich bis 24.01.2024
Telefon 0931 3514-2394
veranstaltungen@
erloeserschwestern.de

Referent

Dr. Roland Flade
Würzburg

Bild: Stadtplan Würzburg um 1900 Ausschnitt - Sammlung Alexander Kraus



AndersOrt Wärmestube

obdachlos = psychisch krank?

**Fr. 02.02.2024,
15.00–20.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der
Christophorus Gesellschaft und dem
Förderverein Wärmestube e.V.*

In der Wärmestube und an weiteren Orten in Würzburg kann man dem begegnen, was Obdachlosigkeit heißt. Tägliches Mühen um einen Schlafplatz, um Nahrung, um einen Ort zum Aufwärmen, um die Möglichkeit, mit jemandem zu reden, usw. Hinzu kommen gesundheitliche Gefährdungen, sehr oft seelische Erkrankungen. In dieser AndersOrt-Veranstaltung gehen wir in Würzburg gemeinsam an Orte, die für Obdachlose Bedeutung haben. Unser Weg endet in der Wärmestube. Dort bekommen wir vertiefte Einblicke in das Leben Obdachloser, in die Hilfsangebote der Wärmestube und des Projektes OSKAR (Obdachlos, Seelisch Krank, Außerhalb der Regelversorgung) und erörtern den häufig auftretenden Zusammenhang zwischen „obdachlos“ und „psychisch krank“.

Kosten

Eintritt frei – stattdessen bitten wir vor Ort um eine Spende für die Wärmestube Würzburg und das Projekt OSKAR. Oder per Überweisung: Förderverein Wärmestube e.V., Sparkasse Mainfranken, IBAN DE88 790 500 00 0043 9850 50

Anmeldung

erforderlich bis 26.01.2024

Ablauf

15.00 Uhr Beginn und Treffpunkt

Kurzzeitübernachtung der
Christophorus-Gesellschaft
Wallgasse 3, 97070 Würzburg,

*15.10 Uhr Einblicke in die
Kurzzeitübernachtung*

Wallgasse 3, 97070 Würzburg

*16.05 Uhr Einblicke in die
Essensausgabe für Bedürftige*

Elisabethstube der ErlöserSchwestern,
Domerschulstr. 1, 97070 Würzburg

*17.00 Uhr Einblicke in das Thema
„Obdachlose in der Stadtbücherei“*
Stadtbücherei Würzburg, Falkenhaus,
Marktplatz 9, 97070 Würzburg

*18.00 Uhr Pause in der Wärmestube
mit warmen Getränk und Imbiss*
Rüdigerstraße 2, 97070 Würzburg

18.30–20.00 Uhr Vortrag/Gespräch

Obdachlos = psychisch krank?

Informationen, Einblicke, Gespräch.

*Gesprächspartner*innen*

Moritz Maier

Leiter Wärmestube

Stefanie-Irmgard Behnecke

Projektverantwortliche OSKAR

ein*e Besucher*in der Wärmestube

Dr. Edith Schwender

*Oberärztin, Zentrum für seelische
Gesundheit des Bezirks Unterfranken,
Würzburg*

Bild: Armin Bettinger



NOWHERE SPECIAL

**Di. 20.02.2024,
18.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Julius-
spital Palliativakademie Würzburg*

Der Fensterputzer John lebt mit seinem vierjährigen Sohn Michael in Belfast. Seine Freundin hat ihn und den Jungen sechs Monate nach der Geburt verlassen. Nachdem John erfährt, dass er an einer unheilbaren Erkrankung leidet und nur noch wenige Monate leben wird, versucht er, für Michael eine neue, perfekte Familie zu finden. John besucht mehrere Familien und trifft dann eine Entscheidung. Der englische Spielfilm aus dem Jahr 2021 von Regisseur Uberto Pasolini beruht auf einer wahren Begebenheit und führt dem Filmpublikum vor Augen, wie kostbar jeder Moment des Lebens ist.

Ort

Central im Bürgerbräu
Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg

Kosten

9 € an der Abendkasse,
ermäßigt 8 €

Anmeldung

erforderlich bis 13.02.2024
Telefon 0931 393-2281
palliativakademie@juliusspital.de

Referentin

Mechthild Ritter
*Diplom-Pädagogin, Krankenhausseel-
sorgerin auf der Station „Regenbogen“
(Kinderonkologie) des Universitäts-
klinikums Würzburg*

Bild: pixabay.com



Klimawandel zwischen Emotionen und Fakten

Eine multidimensionale Sicht

**Mi. 21.02.2024,
19.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Referat
Interreligiöser Dialog und Weltan-
schauungsfragen, den Weltanschau-
ungsbeauftragten von Bamberg und
Regensburg, dem CPH Nürnberg und
der KEB Regensburg*

Bereits im „Rekordsommer“ 2018 hinterließen Verschwörungstheorien zum Klimawandel Spuren in der Gesellschaft. Mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen zum Klimaschutz gewinnen solche Narrative neuen Aufwind. Gleichzeitig ist festzustellen, dass Klimaschutzbewegungen das Thema mit Hilfe religiös-apokalyptischer Motive inszenieren, während sie selbst jede religiöse Dimension des Themas abstreiten. Damit sind theologische und seelsorgerische Aspekte im Blick. Schließlich soll gefragt werden, wohin die mobilisierten Kräfte jeweils politisch führen und welche ethischen Fragen zu bedenken sind.

Ort

Virtuelle Plattform der Domschule

Kosten kostenfrei

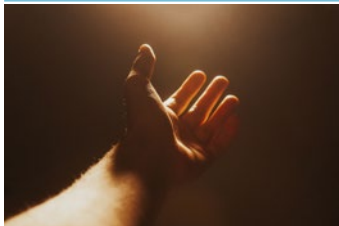
Anmeldung

erforderlich bis 20.02.2023

Referent

Kirchenrat PD Dr. Haringke Fugmann
*Landeskirchlicher Beauftragter der
Evang.-Luth. Kirche in Bayern für
religiöse und geistige Strömungen*

Bild: privat



Fluch und Segen im Märchen?

Fr. 23.02.2024, 16.00 Uhr, bis
So. 25.02.2024, 13.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit der
Europäischen Märchengesellschaft*

In den Volkserzählungen wird geflucht und es wird gesegnet, wobei Fluch und Segen oft Ähnlichkeit mit Verwünschung bzw. etwas Gutes wünschen haben, und auch Segensprüche, Gebete und Beschwörungen sind nicht immer scharf voneinander zu trennen. Im Seminar wollen wir genauer hinschauen und anhand ausgewählter Märchen und Sagen das Wirken von Fluch und Segen intensiv betrachten: Wer verflucht und wer segnet? Welche Folgen hat das? Wie kann ein Fluch gebrochen werden? Woher kommt der Segen? Welche Haltungen der Märchenfiguren führen zu einem Verfluchen und welche zu einem Gesegnet-Sein? Als Grundgedanke begleitet dabei die Frage, was ein segensreiches Leben ausmacht und wodurch das Leben gesegnet ist, und wo sich die Bilder des Märchens mit eigenen Erfahrungen treffen.

Ort Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten 100 € zzgl. Verpflegungs- und Übernachtungskosten

Anmeldung
erforderlich bis bis 26.01.2024

Referent
Sabine Lutkat, Märchenerzählerin,
Autorin und Präsidentin der
Europäischen Märchengesellschaft

Bild: JacksonDavid, pixabay.com



Geschichte der Ethik – Ethik der Geschichte

Fr. 01.03.2024, 17.00 Uhr, bis
So. 03.03.2024, 13.30 Uhr

*in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk
Moraltheologie*

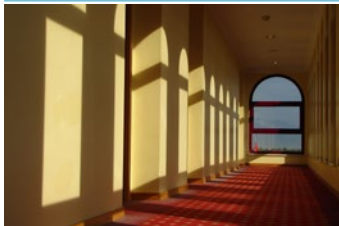
Die Jahrestagung des „Netzwerk Moraltheologie“ bearbeitet das Spannungsfeld von Ethik und Geschichte unter den Perspektiven der geschichtlichen Entwicklung der Ethik sowie der ethischen Aspekte historischen Arbeitens.

Ort
Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten
siehe Einzelfleyer

Anmeldung
erforderlich bis 26.01.2024

Bild: Marvin Siefke, pixelio.de



Theologische Ethik nach dem 2. Vatikanum

Entwicklungen, Kontroversen und Brüche

**Fr. 01.03.2024,
19.30–21.00 Uhr**

in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Moraltheologie

In der Zeit nach dem Ende des Zweiten Vatikanums sind durch rasante Entwicklungen in Wissenschaft, Technik und gesellschaftlichen Auf- und Umbrüchen viele neue Fragen und Herausforderungen aufgebrochen, die in Kirche und theologischer Ethik alte Traditionsbestände in Frage gestellt und zu neuen Antworten herausgefordert haben. Ohne Kontroversen zwischen Lehramt und Theologie konnte diese Aufgabe nicht bewältigt werden. Über diese Umbruchphase berichtet und reflektiert ein Zeitgenosse.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

6 €, ermäßigt 4 €

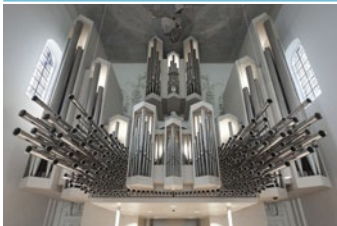
Anmeldung

erforderlich bis 28.02.2024

Referent

Prof. Dr. Josef Schuster SJ
Prof. em. für Moraltheologie,
Phil.-Theol. Hochschule
Sankt Georgen/Frankfurt

Bild: Rainer Sturm, pixelio.de



Besuch bei der Königin

**Mo. 11.03.2024,
19.00–20.30 Uhr**

in Zusammenarbeit mit der Dommusik Würzburg

Die wertschätzende Bezeichnung „Königin der Instrumente“ geht auf einen Brief Mozarts an seinen Vater zurück. Damals wie heute fasziniert die Orgel durch ihre zahlreichen Facetten und Möglichkeiten – in der Liturgie und im Konzert.

Die Führung blickt zurück auf die Geschichte der Orgeln im Kiliansdom, erläutert und zeigt die aktuellen Orgeln. Dabei gibt es ausreichend Gelegenheit, sie zu hören und ihre Klänge an unterschiedlichen Stellen im Dom zu erkunden.

Ort

Kiliansdom
Domstraße 40, 97070 Würzburg

Kosten

10 €, ermäßigt 6 €

Anmeldung

erforderlich bis 04.03.2024

Referent

Stefan Schmidt
Domorganist, Würzburg

Bild: Peter Eberts



Bücher der Saison

ausgewählt und vorgestellt von
Dr. Isabel Fraas

**Do. 14.03.2024,
19.00–21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der
Stadtbücherei Würzburg*

Die Literaturwissenschaftlerin Dr. Isabel Fraas sichtet im Hinblick auf die Leipziger Buchmesse die saisonale Flut der literarischen Neuerscheinungen und wählt interessante Titel aus.

Mal ausführlicher, mal knapper nimmt sie ihr Publikum mit hinein in die noch druckfrischen Texte und gibt fundierte Leseempfehlungen.

Ort

Stadtbücherei Würzburg, Falkenhaus
Marktplatz 9, 97070 Würzburg

Kosten

6 €, ermäßigt 4 €

Anmeldung

erforderlich bis 06.03.2024

Referentin

Dr. Isabel Fraas
*Literaturwissenschaftlerin,
Universität Würzburg*

Bild: S. Hermann & F. Richter, pixabay.com

10 Jahre „Bücher der Saison“

Mit dieser Ausgabe der „Bücher der Saison“ feiern wir 10 Jahre Jubiläum. Wir laden Sie ein, mit zu feiern und nach der Vorstellung der Bücher auf das Jubiläum anzustoßen. Dazu gibt es ein Quiz, bei dem Sie drei der vorgestellten Bücher gewinnen können. Beachten Sie die Aktion zum Jubiläum 10 Jahre "Bücher der Saison": Bring Deine Bücher-Freundin, Deinen Bücher-Freund mit! D.h.: Sie zahlen den normalen Beitrag und eine von Ihnen mit angemeldete Person darf gratis teilnehmen.



Literatursalon

Lesen, loben, lästern –
mit Dr. Isabel Fraas

**Mi. 20.03./17.04./
12.06.2024,
jeweils von 19.00–20.30 Uhr**

In diesem Literatursalon wird alte und neue Literatur gelesen und anschließend gemeinsam diskutiert und interpretiert, gelobt oder kritisiert. Im Zentrum der Treffen stehen das Gespräch über die individuellen Lektüreerfahrungen sowie die Erweiterung und Bereicherung der je eigenen Rezeption im Austausch mit anderen Lesenden.

Der Literatursalon findet an drei Abenden statt. Er wird geleitet von der Literaturwissenschaftlerin Dr. Isabel Fraas.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

15 €, ermäßigt 10 €
für alle drei Termine

Anmeldung

erforderlich bis 13.03.2024
max. 20 Personen

Referentin

Dr. Isabel Fraas
Literaturwissenschaftlerin,
Universität Würzburg

Bild: congerdesign, pixabay.com



Stauen – Stolpern – Strahlen

Spielfreude und Lebenslust in
und durch die Clownerie

**Do. 21.03.2024, 16.00 Uhr,
bis Sa. 23.03.2024, 15.30 Uhr**

Manches am Clownspiel erinnert an das unbefangene Spiel aus der Kindheit, vieles lässt sich als Haltung des Humors ins jetzige, erwachsene Leben übertragen. Spiel und Improvisation wecken unsere Sinne und Wahrnehmung und lassen uns Ungewohntes ausprobieren. Auf einmal sind auch große Themen im Spiel, wie die eigenen Rollen, der Umgang mit Krisen und Grenzen, die persönlichen Ressourcen.

Teilnehmen können Menschen ohne und mit Vorerfahrungen im Clownspiel.

Mitzubringen: Freude an Bewegung und Ausdruck und die Bereitschaft, den Ernst des Lebens nicht zu ernst zu nehmen. Bequeme Kleidung.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

120 € zzgl. Verpflegungs- und
Übernachungskosten

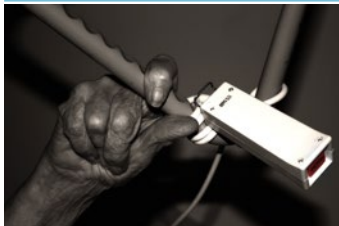
Anmeldung

erforderlich bis 01.03.2024

Referentin

Dr. Gisela Matthiae
evangelische Theologin und Clownin,
Gelnhausen

Bild: Gisela Matthiae



50 Jahre Pflegenotstand und kein Ende – Was können wir daraus lernen?

**Mi. 10.04.2024,
19.00–21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Julius-
spital Palliativakademie Würzburg*

Die Pflege-Not weitet sich zur Pflege-Katastrophe aus. Die Sorge wächst, dass bald kaum noch jemand kranke und alte Menschen pflegen wird. Die praktizierten Ansätze, diese Entwicklung zu verhindern, greifen offensichtlich nicht.

In diesem Vortrag geht es um die Fragen: Wie konnte es dazu kommen? Wer ist dafür verantwortlich? Was müssten wir ändern, um einen Wandel zum Guten zu bewirken? Was passiert, wenn kein Wandel gelingt?

Ort

Juliusspital Palliativakademie
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

Kosten

Eintritt frei – um Spende wird gebeten

Anmeldung

erforderlich bis 03.04.2024
Telefon 0931 393-2281
palliativakademie@juliusspital.de

Referent

Prof. Dr. Ernst Engelke
Diplom-Psychologe, Würzburg

Bild: pixabay.com



„Die Sichel mäht die Zeit zu Heu“

Die Lyrik Rose Ausländers in einem Dialog mit der Musik

**Fr. 19.04.2024,
19.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Julius-
spital Palliativakademie Würzburg*

Die deutschsprachige Lyrikerin Rose Ausländer gelangte aufgrund ihrer jüdischen Abstammung 1944 nach New York und kehrte in den 1960er Jahren wieder zurück nach Europa. Ihr lyrisches Werk ist von den Erfahrungen der Heimatlosigkeit im Exil und dem Überleben des Holocausts gekennzeichnet. Ihre Texte halfen ihr, über Vereinsamung und Trauer hinwegzukommen. Rezipiert werden Gedichte aus mehreren Jahrzehnten, akzentuiert durch Harfe und Oboe. Ergänzt werden die eindrucksvollen Texte durch biographische Notizen zum aufregenden Leben der Autorin.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

Eintritt frei – um Spende wird gebeten

Anmeldung bis 12.04.2024

Referent

Dr. Rainer Schäfer
ehem. Chefarzt am Klinikum
Würzburg Mitte, Standort Juliusspital

Musik DUO PASCULLI

Silke Augustinski, Oboe
Anna-Maria Frankenberger, Harfe

Bild: pixabay.com



Kabale, Liebe und Skandale

**Beginn: Di. 16.04.2024,
19.30–21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit Kolleg
„Mittelalter und Frühe Neuzeit“
der Universität Würzburg und
der Graduate School Humanities*

Die im Titel der Ringvorlesung angedeutete Verbindung zu Schillers Drama „Kabale und Liebe“ ist unverkennbar. Die Liebe kennt kein Gesetz, singt Carmen in Bizets Oper, sie hält sich nicht an gesellschaftliche Regeln und ist immer für Skandale gut. Die Ringvorlesung stellt jedoch nicht nur Beispiele leidenschaftlicher Liebe und niederträchtiger Intrigen in der Literatur, der bildenden Kunst und der Musik vor, die der Phantasie ihrer jeweiligen Schöpfer entsprungen sind. Wie die Geschichte zeigt, mündeten wirkliche Skandale in handfeste juristische Auseinandersetzungen, die zum Teil von höchster verfassungspolitischer Bedeutung waren und tiefgreifende Folgen haben sollten und die – man denke etwa an die Ehescheidung König Heinrichs VIII. von England – bis heute nachzuspüren sind. Dabei wird auch deutlich, welche Rolle der Kirche in diesen Verfahren generell zukam, wie das frühe Eherecht ausgestaltet war und welche Gerichte überhaupt angerufen wurden. Der Bogen der insgesamt dreizehn Vorträge, für die Referentinnen und Referenten verschiedener historischer Teildisziplinen, darunter der Kunst-, der Kirchen-, der Literatur-, der Musik- und der Rechtsgeschichte, gewonnen werden konnten, spannt sich vom Alten Testament bis zum Musiktheater um 1900, vom China der Tang-Zeit bis nach England.

Ort

Residenz – Toscanasaal
Residenzplatz 2, 97070 Würzburg

Kosten Eintritt frei

Anmeldung nicht erforderlich

Bild: Idealbildnis einer Kurtisane als Flora. Um 1520/25, Foto: © Städel Museum – U. Edelmann – ARTOTHEK

Programm

16.04.2024

Fromme Witwe oder femme fatale?
Die Juditfigur in Septuaginta und Vulgata

Prof. Dr. Barbara Schmitz, *Würzburg*

23.04.2024

Liebschaften zwischen Kurtisanen und Gelehrten in der chinesischen Novelle um 800

Prof. Dr. Roland Altenburger, *Würzburg*

30.04.2024

Abaelard und Héloïse.
Von versehrter Männlichkeit und nachgetragener Liebe

Prof. Dr. Elke Pahud de Mortanges,
Freiburg

07.05.2024

Der Skandal. Politische Prozesse und die Sicherheit des Beweises am Beispiel des Ehestreits König Lothars II.

Prof. Dr. Mathias Schmoeckel, *Bonn*

14.05.2024

Zwischen zwei Königen. Eleonore von Aquitanien im Spannungsfeld von Macht und Liebe

Prof. Dr. Jörg Schwarz, *München*

21.05.2024

Shakespeares ‚The Taming of the Shrew‘



im Kontext der frühneuzeitlichen Debatte um die Natur und Rolle der Frau
Prof. Dr. Isabel Karremann, *Zürich*

28.05.2024

Wie wird man eine Königin los?
Der Streit um die „divorce“
Heinrichs VIII. und seine Folgen
Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker,
Regensburg

04.06.2024

Gegen Kaiser und Kirche.
Der Hammersteiner Ehestreit.
Prof. Dr. Martin Rehak, *München*

11.06.2024

Sexualität in religiösen Gemeinschaften
des Mittelalters
Prof. Dr. Martina Giese, *Würzburg*

18.06.2024

Schön Bärbel von Ottenheim († 1484).
Liebe, Kabale und Trauerspiel im
spätmittelalterlichen Elsass
Prof. Dr. Franz Fuchs, *Würzburg*

25.06.2024

Liebe und Skandal: Spätmittelalterliche
Eheprozesse vor dem Freisinger
Gericht
Dr. Duane Henderson, *München*

02.07.2024

Herrscherin ohne Moral, Malerei ohne
Empörung. Tiepolos Fassungen des
Themas ‚Kleopatra und Marc Anton‘
Prof. Dr. Damian Dombrowski,
Würzburg

09.07.2024

Tristan und Isolde im Musiktheater –
vor und nach Wagner
Dr. Christian Buhr, *Würzburg*

Richard II.

Solo eines Königs

**Di. 23.04.2024,
19.30–21.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem
Martinushaus Aschaffenburg im
Rahmen der Dienstagsgespräche*

Ein Königreich verlieren, eine Seele gewinnen. Diese Shakespeare-Bearbeitung wird vom Schluss her erzählt: Richard II., der einst so mächtige Herrscher sitzt im Kerker ein, abgesetzt von seinem Widersacher Bolingbroke, allein mit den Stimmen der Vergangenheit. Alle Stadien seines Sturzes vom Thron durchlebt er nun noch einmal. Und dabei hat der König nur sich; sein Drama ist er selber, seine Selbstfindung letzter Halt. Darin wird ein Schauspiel aus der Renaissance aktuell, bringt Themen wie Selbstannahme oder Selbstbetrug zum Klingen, hinterfragt uns Menschen der Postmoderne. Ein großartiges Solotheater! Mit Einführung durch Frau Prof. Dr. Maria Eisenmann, Lehrstuhlinhaberin Englische Fachdidaktik, Universität Würzburg

Ort

Martinushaus, Werkstattbühne,
Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg

Kosten 5 €

Anmeldung

Karten unter Tel. 06021 392-100
oder unter www.martinushaus.de

Künstler

Kai Christian Moritz, *Würzburg*

*Portrait: Janine Schmitz, photothek
Gestaltung: Jochen Tratz*



Richard II.

Solo eines Königs

**Do. 25.04.2024,
19.30–21.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem
Theaterhaus Gerolzhofen*

Ein Königreich verlieren, eine Seele gewinnen. Diese Shakespeare-Bearbeitung wird vom Schluss her erzählt: Richard II., der einst so mächtige Herrscher sitzt im Kerker ein, abgesetzt von seinem Widersacher Bolingbroke, allein mit den Stimmen der Vergangenheit. Alle Stadien seines Sturzes vom Thron durchlebt er nun noch einmal. Und dabei hat der König nur sich; sein Drama ist er selber, seine Selbstfindung letzter Halt. Darin wird ein Schauspiel aus der Renaissance aktuell, bringt Themen wie Selbstannahme oder Selbstbetrug zum Klingen, hinterfragt uns Menschen der Postmoderne. Ein großartiges Solotheater!

Ort

Theaterhaus Gerolzhofen
Centgasse 4, 97447 Gerolzhofen

Kosten

15 €

Anmeldung

Karten unter Tel. 09382-3100228
oder unter
www.theaterhaus-gerolzhofen.de

Künstler

Kai Christian Moritz, Würzburg

*Portrait: Janine Schmitz, photothek
Gestaltung: Jochen Tratz*



Von bösen und guten Mächten

Dämonen, Geister und Schutzgenien in der Ritualwelt

**Mo. 29.04.2024,
18.15–19.45 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit Würzburger
Altertumswissenschaftliches Zentrum*

Neben Menschen und Göttern bevölkerten die Welt des Altertums eine Vielzahl von Dämonen und Schutzgenien (Schutzgeistern) unterschiedlichster Art. Die Ringvorlesung stellt ausgewählte Beispiele dieser faszinierenden Gestalten vor und spannt dabei einen Bogen über zahlreiche Kulturen des Altertums vom dritten vorchristlichen Jahrtausend bis in die Spätantike.

Ort

Residenz – Toscanasaal
Residenzplatz 2, 97070 Würzburg

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

nicht erforderlich

Die Ringvorlesung findet voraussichtlich am
29.04. / 13.05. / 27.05. / 03.06. /
10.06. / 17.06. / 24.06. / 01.07. /
08.07. / 15.07.2024 statt.

Nähere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit unter:
www.domschule-wuerzburg.de
oder
www.uni-wuerzburg.de/forschung/waz

Portrait: Daniel Schwemer



Richard II.

Solo eines Königs

**Do. 02.05.2024,
19.30–21.30 Uhr**

Ein Königreich verlieren, eine Seele gewinnen. Diese Shakespeare-Bearbeitung wird vom Schluss her erzählt: Richard II., der einst so mächtige Herrscher sitzt im Kerker ein, abgesetzt von seinem Widersacher Bolingbroke, allein mit den Stimmen der Vergangenheit. Alle Stadien seines Sturzes vom Thron durchlebt er nun noch einmal. Und dabei hat der König nur sich; sein Drama ist er selber, seine Selbstfindung letzter Halt. Darin wird ein Schauspiel aus der Renaissance aktuell, bringt Themen wie Selbstannahme oder Selbstbetrug zum Klingen, hinterfragt uns Menschen der Postmoderne. Ein großartiges Solotheater!

Ort

Matthias-Ehrenfried-Haus
Bahnhofstraße 4-6, 97070 Würzburg

Kosten

15 €

Anmeldung

erforderlich bis 24.04.2024

Künstler

Kai Christian Moritz, Würzburg



Nur Mut und weiter so!

Aufbaukurs Märchenerzählen

**Fr. 03.05.2024, 16.00 Uhr, bis
So. 05.05.2024, 13.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der
Europäischen Märchengesellschaft*

Sie haben erste Erzählerfahrungen gesammelt und wollen weiter zu Ihrem eigenen Erzählen finden, dann probieren Sie sich aus und lassen sich im Schutz der kleinen Gruppe auf Neues ein.

Bringen Sie zum Kurs das Märchen mit, an dem Sie gerade arbeiten; wir wollen es weiter verinnerlichen und es lebendig werden lassen.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

120 € zzgl. Verpflegungs- und Übernachtungskosten

Anmeldung

erforderlich bis 03.04.2024

Referentin

Kerstin Lauterbach
*Märchenerzählerin, Sozialpädagogin,
Ausbildungen zu Märchen, Theater
und Rezitation*

Bild: bessy7/fotolia.com

**Weitere Aufführung am
Freitag: 03.05.2024**

BEGEGNUNG MENSCHEN
JÜDISCH CHRISTLICH
DIALOG RELIGION
SCH MITEINANDER
GOTT

**Im Gespräch.
Workshop zur Aktualität des
jüdisch-christlichen Dialogs**

**Mo. 06.05.2024,
14.00–16.30 Uhr**

*In Kooperation mit dem Lehrstuhl für
Altes Testament, Universität Würzburg*

Eine christliche Theologie im Angesicht des Judentums will befähigen, in kirchlicher Praxis und (schulischer) Bildungsarbeit sachlich und differenzsensibel mit Fragen des jüdisch-christlichen Verhältnisses umzugehen. Die Präsentation eines neuen Studienhandbuchs zum jüdisch-christlichen Dialog mit Podium und Workshops ist Anlass für einen Blick auf den Stand des Dialogs.

Referierende

Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg
Hamel

P. Dr. Christian M. Rutishauser SJ
München

Prof. Dr. Barbara Schmitz
Würzburg

Prof. Dr. Jan Woppowa
Paderborn

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

erforderlich bis 26.04.2024

**Vortrag „Rivalität und
Feindschaft von Judentum
und Christentum. Absurd?“**

**Mo. 06.05.2024,
17.00–19.00 Uhr**

*In Kooperation mit dem Lehrstuhl für
Altes Testament, Universität Würzburg*

Jüdisch-christlicher Dialog steht vor der Herausforderung einer langen Tradition christlicher Abwertung und Verfolgung des Judentums. Der Historiker Michael Wolfssohn, eine der wichtigsten jüdischen Stimmen zu jüdisch-christlichen Beziehungen und Erinnerungskultur, wirft einen Blick auf Geschichte und Gegenwart von Rivalität und Feindschaft zwischen Juden und Christen.

Referent

Prof. Dr. Michael Wolfssohn
München

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

erforderlich bis 26.04.2024



„Letzte Generation“ – Selbstopferung als Strategie

Fr. 10.05.2024,
19.00–21.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit dem DFG-Forschungsprojekt „Verwundbarkeiten“ und dem Lehrstuhl für Pastoraltheologie an der Universität Regensburg

In den Auseinandersetzungen um den menschengemachten Klimawandel bringen junge Menschen freiwillig große Opfer. Sie riskieren viel, um die Politik zu einer Kehrtwende zu bewegen. Zugleich verlangen sie Opfer von Anderen oder versuchen gar, solche Opfer zu erzwingen. Wo sind Opfer schlicht notwendig und wie können Menschen dazu bewegt werden – oder auch nicht?

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

6 €, ermäßigt 4 €

Anmeldung

erforderlich bis 26.04.2024

Referent

Prof. Dr. Jürgen Manemann
Direktor des Forschungsinstituts
für Philosophie, Hannover

Bild: Markus Spiske, unsplash.com



„Richtig opfern“: notwendig, gesellschafts-relevant und gefährlich

Sa. 11.05.2024,
09.00–17.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit dem DFG-Forschungsprojekt „Verwundbarkeiten“ und dem Lehrstuhl für Pastoraltheologie an der Universität Regensburg

„Opfer“ ist heute – wieder – ein entscheidendes Thema in verschiedensten Problemfeldern (Krieg, Missbrauch, Migration) und doch ein prekärer Begriff: Ist er durch seinen vulneranten Gebrauch in Weltkriegen und Nationalsozialismus so verbrannt, dass er nicht mehr verwendbar ist? Welche Analysewerkzeuge und Perspektiven können Wissenschaften und insbesondere die Theologie in die Problemfelder einbringen, um die verschiedenen Realitäten in ihrer Komplexität zu erfassen?

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten und Programm

siehe Einzelflyer

Anmeldung

erforderlich bis 26.04.2024

Referent*innen

PD Dr. Nina Käsehage, *Frankfurt a.M.*
Prof. Dr. Hildegund Keul, *Würzburg*
Prof. Dr. Ute Leimgruber, *Regensburg*
Dr. Anett Schmitz, *Trier*

Bild: Stefan Schwelhofer, pixabay.com



Digital, vernetzt, lebenswert

Smarte Region Würzburg

**Fr. 17.05.2024,
13.30–16.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit Smarter
Region Würzburg – ein Projekt von
Stadt und Landkreis Würzburg*

Digitale Technologien nutzen, um Stadt und Landkreis Würzburg für die Menschen modern und lebenswert weiterzuentwickeln. Aber wie funktioniert Digitalisierung in einer Smarten Region und was steckt dahinter? Welche Maßnahmen werden umgesetzt und was ist davon bereits sichtbar? Wie können sich Bürger*innen heute schon und in Zukunft an Entwicklungsprozessen beteiligen?

Anhand dieser Fragen werden Begriffe wie Digitalisierung, Smart City, Smarte Region, Partizipation und Teilhabe verständlich erläutert und mit Leben gefüllt. Es wird diskutiert, welche Chancen und Möglichkeiten sich für die Gemeinschaft und den Alltag der Bürger*innen daraus ergeben.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

erforderlich bis 10.05.2024

Referenten

Moritz Seidel

*Projektleiter Smarter Region Würzburg
und weitere Mitglieder des Teams*

Bild: Ugur Yurdagül



Die Veranstaltung findet im Rahmen der „3. Zukunftswache – Nachhaltigkeit in Mainfranken“ der memo Stiftung vom 11. bis 19.05.2024 statt. Nähere Informationen zur Zukunftswache und dem Programm finden Sie auf www.zukunftswache-mainfranken.de.

Eine weitere Veranstaltung ist für den 13.05.2024 gemeinsam mit REKLINEU („Regionale Wege zu klimaneutralen Hochschulen“) in Planung. Es erwartet Sie ein Gespräch über Klima und Kulturwandel.



Versteckte Perlen

Ein Orgelspaziergang zu den kleinen Instrumenten von Dom und Neumünster

**Di. 04.06.2024,
19.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der
Dommusik Würzburg*

Dom, Neumünster und Orgel: da tauchen im inneren Ohr die Klänge der mächtigen Domorgel und der strahlenden Orgel im Neumünster auf. Doch in und um die beiden Kirchen stehen Instrumente, die kaum wahrgenommen werden: sie befinden sich an Orten, in denen für kleinere Gruppen bzw. seltener Musik erklingt. Der Spaziergang führt in diese Räume, in denen die Orgeln vor Ort erklärt und gespielt werden: Der große Probensaal der Dommusik, die Sepultur des Domes und die Anbetungskapelle im Neumünster. Zum Abschluss erklingt die große Orgel im Neumünster. Eine Entdeckungsreise zu den musikalischen Kostbarkeiten von Dom und Neumünster.

Ort

Kiliansdom
Domstraße 40, 97070 Würzburg

Kosten

10 €, ermäßigt 6 €

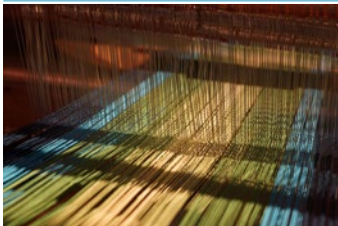
Anmeldung

erforderlich bis 28.05.2024

Referent

Stefan Schmidt
Domorganist, Würzburg

Bild: 464856_original_R_by_Rike_pixelio.de



Spätantike

Ein interreligiös-diskursiver Blick

**Do. 20.06.2024,
19.00–20.30 Uhr**

In der Forschung wird immer stärker erkannt, wie eng die interreligiösen Verflechtungen in der Spätantike waren – einerseits zwischen Judentum, Christentum und dem Islam sowie andererseits zwischen diesen drei Religionen und den antiken Religionen, Kulturen und Philosophien. Angesichts dessen gewinnen interreligiös-diskursive Studien zur „formativen Phase“ von Judentum, Christentum und Islam an Bedeutung für den gesellschaftlichen Diskurs. Anhand von ausgewählten Beispielen werden die Arbeitsmethoden vorgestellt.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

6 €, ermäßigt 4 €

Anmeldung

erforderlich bis 16.05.2024

Referent

Dr. Christian Lange
Privatdozent an der
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Bild: Martin Jäger, pixelio.de



Zufrieden mit meiner Arbeit?

Oder wozu Unzufriedenheit manchmal auch gut sein kann

**Mi. 26.06.2024,
09.30–17.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Julius-
spital Palliativakademie Würzburg*

Wer haupt- oder ehrenamtlich Menschen in schweren Krankheiten und im Sterben begleitet, möchte in der Regel gerne zufrieden sein können mit der geleisteten Arbeit. Gleichzeitig erlebt man in solchen Handlungsfeldern vermutlich oft Situationen und Herausforderungen, die einen nicht zufrieden sein lassen können. Wie kann man mit dieser Spannung umgehen? Wie kann man Zufriedenheit in und mit der eigenen Arbeit erreichen oder erhalten? Und was mache ich mit meiner Unzufriedenheit? Wozu könnte Unzufrieden-sein manchmal vielleicht auch gut sein?

Ort

Juliusspital Palliativakademie
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

Kosten

150 € (einschl. Mittagessen und Pausengetränke)

Anmeldung

erforderlich bis 27.05.2024
Telefon 0931 393-2281
palliativakademie@juliusspital.de

Referent

Dr. Armin Bettinger
Systemischer Berater, Supervisor,
Coach, Studienleiter Domschule

Bild: pixabay.com



PartnERleben

Paarseminar im Hochseilgarten

**Sa. 29.06.2024,
09.00–17.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem
TeamPark im Schullandheim Hobbach*

Bewusst miteinander Zeit erleben: den/die Partner*in wahrnehmen, Rücksicht aufeinander nehmen, ein gutes Team sein, Glück und Freude teilen, einander nah sein, gemeinsam(e) Ziele erreichen, Zeit nehmen um, füreinander da zu sein, dieses Kribbeln im Bauch ...

Das Paarseminar im Hochseilgarten bietet Partnerübungen am Boden und in der Höhe, Gruppenarbeit und Einzelphasen. Die Erfahrungen im Hochseilgarten werden auf das gemeinsame PartnERleben übertragen.

Ort

TeamPark
Bayernstraße 2-4, 63863 Eschau

Kosten

125 € je Paar einschließlich
Verpflegung und Hochseilgarten

Anmeldung

erforderlich bis 16.06.2024
Telefon 09374 97110
teampark@schullandheim-hobbach.de

Referent*innen

Christiane Lehr
Hochseilgartentrainerin
Holger Oberle-Wiesli
Hochseilgartentrainer,
Pastoralreferent

Bild: Teampark Hobbach



MEHR VOM GLAUBEN WISSEN

Mehr vom Glauben wissen – unter diesem Motto führt Theologie im Fernkurs als Teil der Domschule Würzburg, bundesweit theologische Kurse im Fernstudium durch. Für den Austausch und die Diskussion der je 24 Lehrbriefe von Grundkurs Theologie und Aufbaukurs Theologie finden für Studierende in der Region Würzburg Theologische Begleitzirkel statt, in der Regel einmal pro Monat.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

Die Teilnahme an den Begleitzirkeln ist kostenfrei. Die Kosten für den Grundkurs Theologie sowie für den Aufbaukurs Theologie betragen jeweils 480 €.

Theologischer Begleitzirkel Grundkurs Theologie

Beginn nach Vereinbarung

Der Begleitzirkel ist ein optionales Zusatzangebot für die Teilnehmenden des Grundkurses Theologie. Als angeleiteter Gesprächskreis soll er dabei helfen, die Lehrbriefe besser zu verstehen, in dem man gemeinsam mit anderen über die Inhalte der Lehrbriefe spricht, Zusammenhänge erkennt und die Relevanz fürs eigene Leben reflektiert. In den monatlichen Treffen wird jeweils ein Lehrbrief in festgelegter Reihenfolge besprochen,

dessen Lektüre für die Teilnahme am Begleitzirkel vorausgesetzt wird. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Leitung

Dr. Frank Finkenberg
Würzburg

Anmeldung

erforderlich

Theologischer Begleitzirkel Aufbaukurs Theologie

Beginn nach Vereinbarung

Der Begleitzirkel zum Aufbaukurs Theologie möchte dazu beitragen, die eigene theologische Sprachfähigkeit zu vertiefen, um so fundiert in Fragen des Glaubens und der Kirche einen sachgerechten Standpunkt argumentativ vertreten zu können. Der Aufbaukurs Theologie behandelt Themen wie das Verhältnis von Naturwissenschaft und Theologie, die Bedeutung der anderen Weltreligionen, christliche Sozialethik, Kirchenrecht und Verkündigung als Glaubenskommunikation.

Leitung

Domkapitular Dr. Helmut Gabel
Würzburg

Anmeldung

erforderlich

Mit der Anmeldung und deren Annahme durch die Domschule Würzburg kommt unter Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ein Geschäftsvertrag zustande. Die Gültigkeit der gesamten AGB bleibt von eventueller Teilnichtigkeit unberührt.

Anmeldung

Ihre Anmeldung zu Veranstaltungen erbitten wir – wenn nicht anders angegeben:

- online: Anmeldeformular bei der jeweiligen Veranstaltung auf www.domschule-wuerzburg.de
- per Post an Domschule Würzburg, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg
- per Fax: 0931 386-43 199
- per E-Mail: info@domschule-wuerzburg.de
- telefonisch: 0931 386-43 111
- persönlich in unseren Büroräumen.

Bei begrenzter Anzahl der Teilnehmenden werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis „Anmeldung erforderlich“ wird nach eingegangener Anmeldung eine Anmeldebestätigung geschickt. Falls die Veranstaltung bereits ausgebucht ist, werden die Teilnehmenden benachrichtigt.

Rücktritt

Die Stornierung der Anmeldung an einer Tagesveranstaltung ist bis zum Ablauf der Anmeldefrist kostenlos möglich. Bei späterer Absage werden die Verpflegungskosten sowie eine Bearbeitungsgebühr berechnet. Bei Veranstaltungen mit Übernachtung bezuschusst der Veranstalter den Übernachtungspreis bei Teilnahme. Bei Stornierung gelten die AGB des Tagungshauses.

Veranstaltungsausfall

Ist die Durchführung einer Veranstaltung (z. B. zu geringe Beteiligung, Ausfall der Referierenden oder von Kursräumen, Störungen des Kursverlaufs oder des Unterrichts, deutliche Verzögerung des im Programm genannten Kursbeginns, weitere Gründe, die nicht dem Einfluss der Domschule Würzburg unterliegen, höhere Gewalt) nicht möglich, erfolgt eine rechtzeitige Benachrichtigung (soweit möglich) sowie die Erstattung bereits gezahlter Teilnahmegebühren. Weitergehende Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Bei Vorträgen ohne Anmeldung wird der Ausfall der Veranstaltung (soweit möglich) in der Tagespresse bekanntgegeben.

Zahlung der Teilnahmegebühren

Die Zahlung wird mit der Anmeldung fällig und wird per Lastschriftverfahren (SEPA) eingezogen. Im Einzelfall ist auch Überweisung möglich. Dies gilt für entstehende Nebenkosten (z. B. Material, Verpflegung). Weiterreichende bzw. unerwartete Nebenkosten (zusätzliches Material) können am Kurstag oder am Kursende von der Kursleitung eingefordert werden. Bei Veranstaltungen ohne vorherige Anmeldung erfolgt die Zahlung bar an der Abendkasse. Bei manchen Veranstaltungen können zusätzliche Kosten für die Verpflegung – unabhängig von deren tatsächlicher Inanspruchnahme – anfallen, deren genaue Höhe vor jeder Buchung aus der jeweiligen Veranstaltungsinformation ersichtlich ist.

Ermäßigung der Teilnahmegebühren

Durch die Teilnahmegebühren sind die Kosten der Veranstaltungen nicht gedeckt. Der größte Teil der Kosten wird aus kirchlichen und öffentlichen Mitteln aufgebracht. Dennoch erhalten Schüler*innen, Studierende, Arbeitslose und Schwerbehinderte bei den meisten Veranstaltungen eine Ermäßigung. Diese ist dem Programmheft bzw. den Plakaten zu entnehmen. Durch das Fehlen eines solchen Hinweises kann kein Anspruch auf Ermäßigung abgeleitet werden.

Änderungen

Änderungen gegenüber der Ankündigung in den Programmheften sind möglich. Diese entnehmen Sie bitte dem Einzelprogramm bzw. unseren Internetseiten.

Datenschutz

Teilnehmende an Veranstaltungen der Domschule Würzburg erklären sich insoweit mit der Verarbeitung ihrer persönlichen Daten einverstanden, als dies für den Zweck der Veranstaltungsorganisation erforderlich ist. Der gesetzlich vorgeschriebene Datenschutz ist gewährleistet. Sie erhalten von uns – bis auf Widerruf – per E-Mail oder Post weitere Veranstaltungseinladungen. Fotos von Veranstaltungen können auf unserer Homepage bzw. auf unseren Profiseiten in den Sozialen Medien (z. B. Facebook) oder in unseren Newsletter aufgenommen werden.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter:

www.domschule-wuerzburg.de/datenschutzerklaerung

Haftung

Die Haftung der Domschule Würzburg für Schäden jeglicher Art, gleich aus welchem Rechtsgrund sie entstehen mögen, ist auf die Fälle beschränkt, in denen der Domschule Würzburg Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Eine Haftung gem. §§ 276, 278 BGB (Verantwortlichkeit des Schuldners) ist ausgeschlossen. Insbesondere übernimmt die Domschule Würzburg keinerlei Haftung für Diebstähle, Verletzungen oder Schäden an Personen oder Sachgegenständen, die sie nicht zu vertreten hat. Die Teilnahme an Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr.

SEPA-Lastschriftverfahren

Die Teilnahmegebühren bzw. die anfallenden Kosten (z. B. für Verpflegung) werden per SEPA-Lastschrifteinzug ca. 14 Tage nach der Veranstaltung eingezogen. Wir verwenden bei den Einzügen folgende Gläubiger-Identifikationsnummer: DE65ZZZ00000525897. Vor Fälligkeit der anstehenden Lastschrift werden Sie über deren Höhe und über das Datum des Bankeinzugs informiert.

Bankverbindung

LIGA Bank Regensburg, BIC GENODEF1M05, IBAN DE88 7509 0300 0003 0015 63

Impressum/Herausgeber

Katholische Akademie Domschule Würzburg e.V. | 1. Vorsitzender: Prof. Dr. Ulrich Konrad
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg | Registergericht Würzburg, Vereinsregisternummer 232
Telefon: 0931 386-43 000, Fax: 0931 386-43 199, E-Mail: info@domschule-wuerzburg.de

WIR TRAUEN UNS

Liebes Paar,

inmitten Ihrer Hochzeitsvorbereitungen,
zwischen all dem, was Sie dabei so beschäftigt,
einfach ein Tag Zeit für Sie beide,
für Ihre Beziehung, für Ihre Partnerschaft,
zum Innehalten, zum Durchschnaufen,
für Austausch und Begegnung ...
dazu laden wir Sie ein in unseren Seminaren.

Inhaltlich laden wir sie in unseren Seminare ein,

- auf die „Ressourcen“ Ihrer Beziehung zu schauen: was Sie als wertvoll, gut oder schön erleben,
- im Umgang mit Konflikten und Erwartungen (auch in Bezug auf Ihre Hochzeit) hilfreiche Erfahrungen auszutauschen und Anregungen zu bekommen,
- und darüber nachzudenken, was eine kirchliche Trauung für Sie bedeuten kann, und wie Sie den Traugottesdienst mitgestalten können.
- Und für all das wird es in den Seminaren ausreichend Zeit und Raum geben, um sich mit anderen, vor allem aber immer wieder mit Ihrem eigenen Partner/Ihrer eigenen Partnerin in Ruhe auszutauschen.

Sie haben Fragen?

Gerne können Sie sich an unser Team wenden:

Telefon 0931 386-43 111

info@domschule-wuerzburg.de

www.ehevorbereitung-wuerzburg.de

Aktuelle Seminare und weitere
Informationen finden Sie unter:
www.ehevorbereitung-wuerzburg.de



Theologie im Fernkurs

Theologische Bildung im Fernstudienbereich der Domschule Würzburg

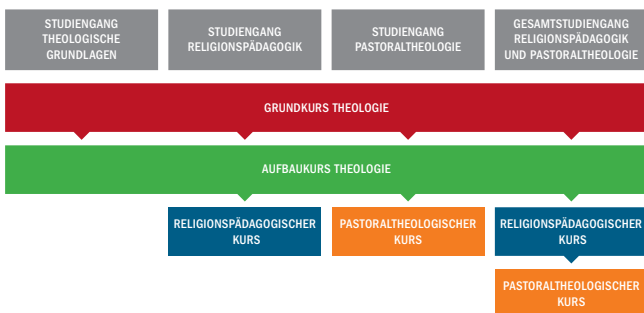
Sie interessieren sich für Fragen des christlichen Glaubens, sind auf der Suche nach Antworten auf die Sinnfragen des Lebens, haben manchmal Zweifel, möchten als Ehrenamtliche(r) in der Kirche fundiert mitreden können oder wollen einen hauptamtlichen Dienst in der Kirche übernehmen? Dann sind Sie bei Theologie im Fernkurs, dem Fernstudienbereich der Domschule Würzburg, an der richtigen Stelle. Das Studium bei Theologie im Fernkurs steht unter dem Motto „Mehr vom Glauben wissen“ allen Menschen offen, die den Glauben besser kennenlernen wollen.

Unsere Kurse bieten Ihnen die Gelegenheit

- zum Kennenlernen und zum Vertiefen des Glaubens mit Hilfe von Lehrbriefen im flexibel gestalteten Selbststudium bei Ihnen Zuhause
- zur Reflexion und zur Auseinandersetzung über die Inhalte des Glaubens, die orientiert an der gegenwärtigen universitären Theologie verständlich präsentiert werden
- zum Gespräch und zur Diskussion über Glaubens- und Lebensfragen mit gleichgesinnten Menschen unterschiedlicher Altersstufen und Berufsfelder aus ganz Deutschland bei Präsenzveranstaltungen

In den Kursen geht es um Themen wie z. B.

- die Frage nach Gott in der heutigen pluralen Gesellschaft
- die bleibende Bedeutung der Bibel
- das Leben und die Botschaft des Jesus von Nazaret
- die Kirche als Glaubensgemeinschaft in der Geschichte
- die Bedingungen für ein ethisch verantwortetes Handeln in der Welt
- die Gestaltung des eigenen Lebens aus dem Glauben



Theologie im Fernkurs ist mit Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz für alle deutschen Diözesen tätig. In der Diözese Würzburg werden theologische Begleitkreise zum Grundkurs Theologie und zum Aufbaukurs Theologie in Schweinfurt und Würzburg angeboten.

Einstiegsangebot: Basiswissen Theologie

Allen, die an einer theologischen Erstinformation über den christlichen Glauben interessiert sind, bietet Theologie im Fernkurs in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e.V. (KEB Deutschland e.V.) den Kurs Basiswissen Theologie an. Der Kurs Basiswissen Theologie bietet einen Überblick über Kernthemen des christlichen Glaubens und deren theologische Reflexion. Dazu wurden neun besonders geeignete Lehrbriefe aus dem Angebot des Grundkurses Theologie ausgewählt.

Weitere Informationen

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie einfach an. Unser Team gibt Ihnen gerne Auskunft: Telefon 0931 386-43 200

Ausführliche Informationen zum gesamten Kurs- und Studienangebot bietet unsere Internetseite: www.fernkurs-wuerzburg.de

Bleiben Sie informiert

Sie erhalten halbjährlich unser Akademieprogramm in gedruckter Form per Post zugesandt.

Einladungen (Flyer) zu **Einzelveranstaltungen** versenden wir in der Regel noch per E-Mail an Sie. Das verstehen wir als einen Beitrag, die Umwelt zu schonen, Papier zu sparen und Kosten zu senken. **Bitte teilen Sie uns dazu Ihre E-Mail-Adresse mit.**

So geht´s:

- Senden Sie uns eine E-Mail an info@domschule-wuerzburg.de
- Nennen Sie uns die für Sie interessanten Themenbereiche

So können wir Sie gezielt informieren!

Telefonisch erreichen Sie uns unter 0931 386-43111 oder persönlich bei unseren Veranstaltungen bzw. zu unseren Bürozeiten.

Melden Sie sich zum Newsletter an

Mit unserem monatlichen Newsletter erhalten Sie Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen – ein Angebot für alle, die mit der Domschule und ihrer Arbeit in Kontakt bleiben wollen.



Monatlicher
Newsletter

QR-Code
scannen

Ansprechpersonen Domschule

Leitung

Dr. Rainer Dvorak, Telefon 0931 386-43 000
rainer.dvorak@domschule-wuerzburg.de

Geschäftsführung op.

Andrea Sierl, Telefon 0931 386-43 160
andrea.sierl@domschule-wuerzburg.de

Studienleitung

Glaube und Kirche

Dr. Dietmar Kretz, Telefon 0931 386-43 180
dietmar.kretz@domschule-wuerzburg.de

Gesellschaft und Kultur

Dr. Regina Augustin, Telefon 0931 386-43 182
regina.augustin@domschule-wuerzburg.de

Beziehung und Lebensgestaltung

Dr. Armin Bettinger, Telefon 0931 386-43 181
armin.bettinger@domschule-wuerzburg.de

Veranstaltungsorganisation

Klaus Möhres, Telefon 0931 386-43 170
klaus.moehres@domschule-wuerzburg.de

Information und Anmeldung

Christine Eisner, Julia Monaco, Anja Pfeifer,
Maximilian Sitzmann

Telefon 0931 386-43 111
info@domschule-wuerzburg.de

Geschäftszeiten

Mo.-Do. 8.30-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Fr. 8.30-12.00 Uhr



**DOMSCHULE
WÜRZBURG**
AKADEMIE DES BISTUMS

Gestaltung: Ina, Desi, FRANZISKA, TUENF

Domschule Würzburg
Akademie des Bistums

Am Bruderhof 1
97070 Würzburg

Telefon 0931 386-43 111

Telefax 0931 386-43 199

www.domschule-wuerzburg.de
info@domschule-wuerzburg.de

 **Bistum Würzburg**
Christsein unter den Menschen